Führendes Innovationszentrum nördlich von Paris eröffnet

Führendes Innovationszentrum nördlich von Paris eröffnet
Auf 5100 Quadratmetern versteht sich das futuristische Gebäude als "Transformator von Ideen in Innovationen". Der Schwerpunkt liegt hierbei auf den Synergien und der Interdisziplinarität. Studenten, Forscher, Designer und Unternehmen sollen hier einen Platz finden." Ziel ist es, zum Schmelztiegel von Kompetenzen und Kreativität zu werden, um innovative und originelle Projekte hervorzubringen", betont Bruno Ramond, Direktor der neuen Struktur. Gearbeitet wird mit Großunternehmen wie Thalès und Dassault Systèmes, aber auch mit lokalen KMU und Künstlern, die durch ihre Kreativität neue Ideen einbringen. Das Zentrum steht allen Bereichen offen: Mechanik, Chemie, Biologie etc.
Im Gebäude gibt es auch zahlreiche Orte der Entspannung wie Terrassen, Sporthallen, Wohlfühloasen und Räume für Brainstorming, denn Innovationen werden meist aus zufälligen Begegnungen geboren.
Das Innovationszentrum soll vor allem Studenten und Forschern die Möglichkeit bieten, ihre eigenen Start-ups zu entwickeln. Viele innovative Projekte wurden bereits auf den Weg gebracht, darunter intelligente Fahrzeuge mit Low-Cost-Sensoren oder der berühmte olfaktorische Wecker von Guillaume Rolland, der junge Franzose, der von Google entdeckt wurde. Ein TEDx-Event [1] soll bereits Ende des Monats stattfinden.
Dieses Projekt wurde von der Region, dem Staat und Europa unterstützt und kostete 13 Millionen Euro.
[1] TED ist eine gemeinnützige Organisation, die sich der Verbreitung wertvoller Ideen widmet. x bedeutet: lokales, selbst-organisiertes Event
Quelle:
"Un centre dinnovation de pointe à Compiègne", Artikel aus Les clés de demain - 14.01.2015 - http: //lesclesdedemain.lemonde.fr/education/un-centre-d-innovation-de-pointe-a-compiegne_a-75-4742.html
Redakteur: Aurélien Filiali, aurelien.filiali@diplomatie.gouv.fr

Wissenschaftliche Abteilung, Französische Botschaft in der Bundesrepublik Deutschland
Pariser Platz 5
10117 Berlin
Telefon: 030 590 03 92 50
Telefax: 030 590 03 92 65
Mail: sciencetech@botschaft-frankreich.de
URL: http://www.wissenschaft-frankreich.de

Pressekontakt

Wissenschaftliche Abteilung, Französische Botschaft in der Bundesrepublik Deutschland

10117 Berlin

wissenschaft-frankreich.de
sciencetech@botschaft-frankreich.de

Firmenkontakt

Wissenschaftliche Abteilung, Französische Botschaft in der Bundesrepublik Deutschland

10117 Berlin

wissenschaft-frankreich.de
sciencetech@botschaft-frankreich.de

Die großen Herausforderungen unseres Jahrhunderts ? Umwelt, Ressourcen, Gesundheit, Ernährung, Energie ? lassen sich nur durch technologische Fortschritte meistern. Frankreich und Deutschland spielen dabei eine besondere Rolle: Durch die Bündelung ihrer Kapazitäten könnten sie angesichts ihrer jeweiligen wissenschaftlichen Exzellenz, der bereits sehr engen Verknüpfung ihrer Netzwerke und der kritischen Masse ihrer Investitionen in die Forschung und Entwicklung (10% der weltweiten Forschungsinvestitionen) zur Speerspitze Europas werden. Die Wissenschaftsabteilungen der Botschaften Frankreichs bilden einen Vorposten der französischen Forschung im Ausland. Die Aufgabe der Abteilung für Wissenschaft und Technologie der Französischen Botschaft in Deutschland ist die Intensivierung der wissenschaftlichen und technologischen Zusammenarbeit mit unserem wichtigsten Partner. 1. Durch umfassende Information: Im Dienste französischer Forscher und Unternehmen informiert sich die Wissenschaftsabteilung der Botschaft täglich über die neuesten Innovationen und Ergebnisse der deutschen Forschung und besucht regelmäßig Laboratorien von öffentlichen Einrichtungen, Universitäten und Unternehmen. 2. Durch die Unterstützung bei der Bündelung unserer Forschungskapazitäten über die Organisation von Fachseminaren und Expertenbesuchen für Forscher. Die Abteilung bildet eine Schnittstelle zwischen den deutschen und französischen Behörden mit dem Ziel einer integrierten Forschungspolitik im Dienste Europas. 3. Durch die Vermittlung der Exzellenz der französischen Forschung: Als Botschafter der französischen Forschung in Deutschland, gehört es ebenso zu den Aufgaben der Wissenschaftsabteilung, die Zivilgesellschaft, Schüler und Studenten über die wissenschaftliche Exzellenz Frankreichs zu informieren und somit dazu beizutragen, eine neue Generation von Forschern mit doppeltem kulturellen Hintergrund zu formen, die geeignet ist, im Rahmen des Europäischen Forschungsraumes die deutsch-französische Spitzenforschung nachhaltig zu gestalten. Wer sind wir? Die Abteilung für Wissenschaft und Technologie der Französischen Botschaft in Deutschland wird seit dem 1. September 2009 vom Botschaftsrat Mathieu J. Weiss geleitet.Die vorausschauende und strategische Erfassung der wissenschaftlichen Aktualität steht unter der Leitung des Botschaftsattachés Dr. Stéphane Roy. Er ist ebenfalls verantwortlich für das Kooperationsprogramm Hubert-Curien Procope.Nicolas Cluzel koordiniert den Bereich Analysen und Einflüsse.Marie de Chalup koordiniert den Bereich Partnerschaften und Kommunikation.